

Arbeitstagung des AK SiB

"Soziologie(n) der Internationalen Beziehungen – Emergierende Perspektiven"

Wann? 26. Oktober 2018, 9:30-17:00 Uhr

Wo? Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
Baseler Straße 27-31, 60329 Frankfurt am Main

Anmeldung: Bis 20. Oktober 2018 bei niemack@hsfk.de

Ziel der Tagung

Soziologische Perspektiven auf Weltpolitik erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Während in der Gründungsausgabe der Zeitschrift *International Political Sociology* (IPS, 2007) die Herausgeber Didier Bigo und R. B. J. Walker noch resümierten, dass soziologische Traditionen zur Bestimmung internationaler Beziehungen häufig negiert würden, hat sich dies in den letzten Jahren grundsätzlich gewandelt. Forscher*innen hierzulande sind an dieser Entwicklung beteiligt und international sichtbar. Dies gilt für eher klassische soziologische Fragen nach Autorität und Legitimität (Zürn, 2018), für eine weltgesellschaftliche Perspektive auf Weltpolitik (Albert, 2018) und nicht zuletzt für praxistheoretische Ansätze (Bueger und Gadinger, 2018). Konzepte wie Translation (Berger, 2017; Doerr, 2018; Zimmermann, 2017), methodologische Zugänge – häufig ethnographischer (Esguerra et al., 2017), rekonstruktiver (Franke und Roos, 2013; Herborth, 2017) oder diskursanalytischer (Freistein, 2012; Holzscheiter, 2010) Natur –, aber eben auch Objekte wie Indikatoren (Freistein and Mahler, 2017) gehören zum festen Bestandteil unseres Repertoires. Soziolog*innen der internationalen Beziehungen forschen über und in internationalen Institutionen (Hanrieder, 2015; Koch, 2013), nehmen den Globalen Süden ebenso in den Blick wie den globalen Norden und fragen reflexiv nach den Möglichkeiten einer globalen IB (Witt et al., 2016).

Das programmatische Ziel dieser Arbeitstagung ist es nun sich über den Stand der Soziologien zu vergewissern und darüber zu beraten, welche Forschungslinien die Mitglieder in den nächsten Jahren verfolgen wollen. Wir wollen gemeinsam erarbeiten, welche soziologischen Theorieströmungen wir in den IB produktiv und sichtbar machen wollen und – eng damit

verbunden –, welche IB wir interessant und relevant finden. Neben klassischen Produkten der Publikation in verschiedenen Formaten, wollen wir auch darüber sprechen, wie wir internationale politische Soziologie unterrichten und vorantreiben wollen.

Format

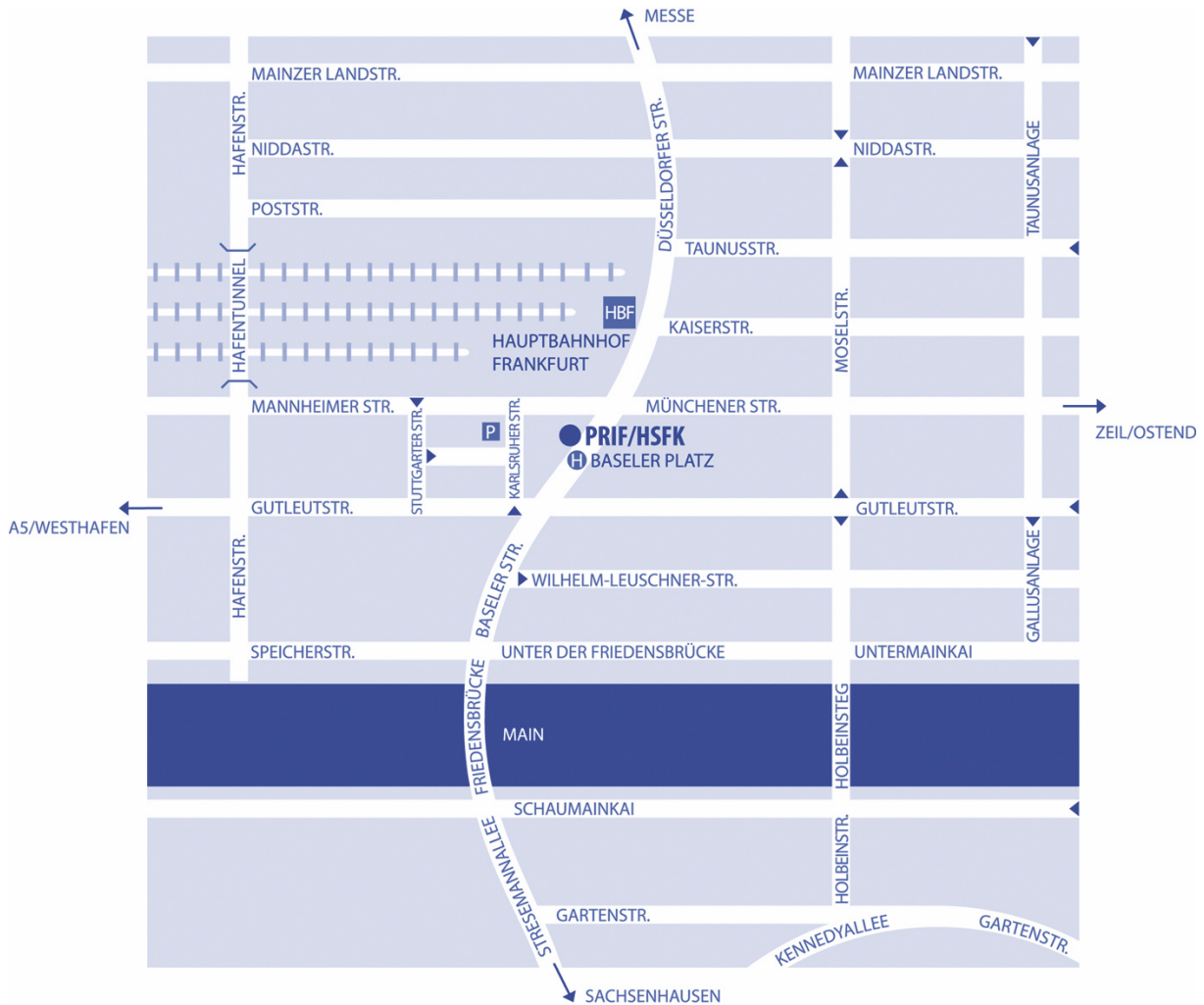
Neben den kurzen Vorträgen (ca. 8 Min) und der Diskussion haben wir zusätzlich noch Slots eingebaut, die sowohl inhaltlich die Soziologien der IB ausloten als auch Raum für organisatorische Anliegen bereitstellen und dem Schmieden von Bündnissen dienen sollen.

Programm (Stand: 4.10.2018)

Zeit	Aktion
Donnerstag 25.10.2018 19.00	Gemeinsames Abendessen in Frankfurt Wo: Albatros, Kiesstraße 27 (Bockenheim)
Freitag 26.10.2018 09.30-10.00	Welcome und Einführung
10.00-12.00	<p>Von der Soziologie aus gedacht</p> <p>Ulrich Franke: Soziologie der internationalen Beziehungen als Rekonstruktion von Handlungsregeln: Grundbegriffe und Forschungsvorhaben</p> <p>Frank Gadinger: Bilder, Filme, Emotionen: Methodologische Überlegungen zur Narrativforschung in den IB</p> <p>Janne Mende: Von der Exploration zur Interpretation und einen Schritt weiter: Qualitative Inhaltsanalyse in Internationalen Institutionen</p> <p>Eva Johais: Ethnographische Politikforschung</p> <p>Linda Monsees: Soziologie der Technologie – eine neue Perspektive für die IB?</p>
12.00-12.15	Kaffeepause
12.15 – 13.00	Grundzüge einer Soziologie der internationalen Beziehungen: Theorien, Themen, Tagungsformate
13.00-14.00	Mittagspause
14.00-16.15	<p>Von IB-Problemen aus gedacht</p> <p>Tobias Berger: Becoming International</p> <p>Nicole Doerr: Political Translation - How Transnational Movement Democracies Survive.</p> <p>Katja Freistein: Übersetzung der soziologischen Ungleichheitsforschung in globale Ungleichheitsforschung</p>

	<p>Claire Galesne (mit Luis Aue und Tine Hanrieder): Boundary-Spanning Organizations in Global Health: Reimporting Global Health into the Global North</p> <p>Sebastian Hoppe: Die Internationale Historische Soziologie der Russländischen Außenpolitik. Konzeptionelle Überlegungen</p> <p>Sebastian Schindler: Politisch, nicht soziologisch: Plädoyer für eine andere Politikwissenschaft</p>
16.15 – 16.30	Kaffeepause
16.30 – 17.00	Mögliche Zukünfte des AK SiB
Ende	Abreise oder fröhlicher Ausklang

Anfahrt zur HSFK



- ▶ EINBAHNSTRASSE / ONE-WAY-STREET
- RICHTUNG / DIRECTION
- ▬ SCHIENEN / RAILS
- HBF HAUPTBAHNHOF / MAIN STATION
- Ⓜ STRASSENBAHN / STREETCAR
- P PARKPLATZ / PARKING LOT